



09.03.2011 – 16:39 Uhr

pafl: Regierungschef-Stellvertreter Meyer trifft Minister Machnig

Vaduz (ots/pafl) -

Im Rahmen der Wirtschaftsreise durch Deutschland traf Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer am 9. März 2011 den thüringischen Wirtschaftsminister Matthias Machnig. Während des Arbeitsgesprächs präsentierte Martin Meyer den diversifizierten Wirtschaftsstandort Liechtenstein und thematisierte die Bedeutung eines gleichberechtigten Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Liechtenstein und Deutschland. "Gerade für Liechtensteinische Industriebetriebe ist es von besonderer Bedeutung, Doppelbesteuerungen zu vermeiden, um mögliche Investitionshemmnisse gar nicht erst entstehen zu lassen", so Martin Meyer.

Neben dem Treffen mit dem thüringischen Wirtschaftsminister standen Besuche bei den Firmen Optics Balzers Jena GmbH und der Pizzafabrik Ospelt food GmbH in Apolda auf dem Arbeitsprogramm. Beide Firmen gehören liechtensteinischen Unternehmungen und stellen bedeutende Auslandsinvestitionen dar. "Deutschland ist wichtigster Import und Exportpartner Liechtensteins." Aus diesem Grunde ist es von besonderer Bedeutung, dass unsere Vorstellungen voneinander nicht durch eine falsche Medienwahrnehmung verfälscht werden, betonte Martin Meyer im Rahmen von Gesprächen mit hochrangigen Wirtschaftsvertretern in Thüringen.

Kontakt:

Markus Kaufmann,
Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschef-Stellvertreters
Tel. +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100620583> abgerufen werden.